



# Mediakit 2023

Kategorie: Programmheft

72. INTERNATIONALES  
FILMFESTIVAL  
MANNHEIM  
HEIDELBERG

---

# Illustration Programmheft



25 pushing the boundaries

**DALIDA**

**THE CREW**  
BRAQUEURS

**THE WOMAN WHO LEFT**  
ANG BABAENG HUMAYO

**DALIDA**

Land: Frankreich  
Regie: Lisa Azuelos

**2016 | 127 min | Französisch**  
Untertitel: Englisch, Deutsch  
FSK 18

**Kannheim**  
Sonntag 16.11. | 14:30 Uhr  
Cineplex 7

**Heidelberg**  
Montag 18.11. | 18:00 Uhr  
Cineplex 3

**Heidelberg**  
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr  
Lotte Elze

**Heidelberg**  
Mittwoch 16.11. | 22:00 Uhr  
01019

Online-Screening verfügbar

Land: Frankreich  
Regie: Julien Leclercq

**2016 | 127 min | Französisch**  
Untertitel: Englisch, Deutsch  
FSK 18

**Kannheim**  
Sonntag 15.11. | 14:30 Uhr  
Cineplex 7

**Heidelberg**  
Montag 18.11. | 18:00 Uhr  
Cineplex 3

**Heidelberg**  
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr  
Lotte Elze

**Heidelberg**  
Mittwoch 16.11. | 21:00 Uhr  
01019

Online-Screening verfügbar

Land: Philippinen  
Regie: Lev Diaz

**2016 | 127 min | Französisch**  
Untertitel: Englisch, Deutsch  
FSK 18

**Kannheim**  
Sonntag 16.11. | 14:30 Uhr  
Cineplex 7

**Heidelberg**  
Montag 18.11. | 18:00 Uhr  
Cineplex 3

**Heidelberg**  
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr  
Lotte Elze

**Heidelberg**  
Mittwoch 16.11. | 21:00 Uhr  
01019

Online-Screening verfügbar

Land: Frankreich  
Regie: Lisa Azuelos

**2016 | 127 min | Französisch**  
Untertitel: Englisch, Deutsch  
FSK 18

**Kannheim**  
Sonntag 16.11. | 14:30 Uhr  
Cineplex 7

**Heidelberg**  
Montag 18.11. | 18:00 Uhr  
Cineplex 3

**Heidelberg**  
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr  
Lotte Elze

**Heidelberg**  
Mittwoch 16.11. | 21:00 Uhr  
01019

Online-Screening verfügbar

Das Leben als Chanson. Die unglaubliche Karriere der Sängerin Dalida, ihre Lieder und ihr persönlicher Lebensweg; Die Regisseurin Lisa Azuelos hat ein wichtiges, bild- und...

Konzentriert. Noch konzentriert. Braqueurs - ein pochend vibrierendes Genre-Meisterstück über rivalisierende Gangs, die mit Überfällen Maßstäbe setzen. Ebenso der Film, der...

Sie will Vergeltung für 30 Jahre im Gefängnis. Der übertragene Venedig-Gewinner über Schuld, Rache und Erlösung, der die Zuschauer an den Rand der Gesellschaft...

Das Leben als Chanson. Die unglaubliche Karriere der Sängerin Dalida, ihre Lieder und ihr persönlicher Lebensweg; Die Regisseurin Lisa Azuelos hat ein wichtiges, bild- und...

Als Chansonnière und Schauspielerin verkauft Dalida 150 Millionen Tonträger. Füllt Konzerthallen und Schlagersäle. Doch ihr Privatleben kann mit der erfolgreichen Karriere nicht mithalten: Schon als Kind muss sie erleben, wie ihr Vater als politischer Häftling interniert wird. Als sich der Wunsch nach einer Mutterschaft zerschlägt und ihr Geliebter sich das Leben nimmt, wird Dalida ein erstes Mal von der Dunkelheit übermannt.

Die Gang um Yanis (Sasi Bouajila) hat sich auf Überfälle spezialisierter Geldtransporter spezialisiert. Jeder Coup ist bis ins letzte Detail geplant und ausgeführt. Erst als das schicksalhafte Mitglied der Bande - 'Nassir' - jüngerer Bruder - einen schicksalhaften Unfall erleidet, verliert sich das Blatt. Nun rückt die Gang nicht nur ins Visier der Polizei, sondern sieht sich dem tödlichen Machtkampf mit einer skrupellosen rivalisierenden Bande gegenüber.

Was 'Der Graf von Monte Christi' für Frankreich ist und ein Mann sieht ist (Death Wish) für die USA, das ist 'The Woman Who Left' für die Philippinen: die ultimative epische nationale Rahmgeschichte.

Als Chansonnière und Schauspielerin verkauft Dalida 150 Millionen Tonträger. Füllt Konzerthallen und Schlagersäle. Doch ihr Privatleben kann mit der erfolgreichen Karriere nicht mithalten: Schon als Kind muss sie erleben, wie ihr Vater als politischer Häftling interniert wird. Als sich der Wunsch nach einer Mutterschaft zerschlägt und ihr Geliebter sich das Leben nimmt, wird Dalida ein erstes Mal von der Dunkelheit übermannt.

Vermutlich ein weiteres Biopic in Musikbusiness, das unerwartet alle filmischen Grenzen sprengt: Ähnlich wie ihr Kollege Pablo Llorain in 'Jackie' nähert sich Regisseurin Lisa Azuelos dem bekannten historischen Aufnahmeprozess durch eine stilistische und authentische Rekonstruktion. Dabei verschmelzen Leben und Songs der Sängerin, was den Musiktiteln eine ungewöhnliche Dynamik und Dramatik verleiht.

Ob als Regisseur oder Produzent, in seinen Filmen lotet Leclercq immer wieder die Grenzen zwischen Kriminalität und verbotenen Instinkten aus. Mit Braqueurs wendet er sich erstmals den komplexen Strukturen verfallender Gangs in Frankreich. Dabei durchdringt er die Oberfläche gewöhnlicher Genrefilme, zeigt Emotionen und Bewusstseinsprozesse der Figuren auf.

Moracia Leidensgeschichte ist durch 'Gott sieht die Wahrheit', sagt sie aber nicht von Leo Tolstoi inspiriert. Eingefangen wird sie in atemberaubendem Schwarz-Weiß, das Orte und Figuren mit einer mysteriösen Aura auflädt. Gleichzeitig spielt der Film mit seinen Ironien.

Vermutlich ein weiteres Biopic in Musikbusiness, das unerwartet alle filmischen Grenzen sprengt: Ähnlich wie ihr Kollege Pablo Llorain in 'Jackie' nähert sich Regisseurin Lisa Azuelos dem bekannten historischen Aufnahmeprozess durch eine stilistische und authentische Rekonstruktion. Dabei verschmelzen Leben und Songs der Sängerin, was den Musiktiteln eine ungewöhnliche Dynamik und Dramatik verleiht.

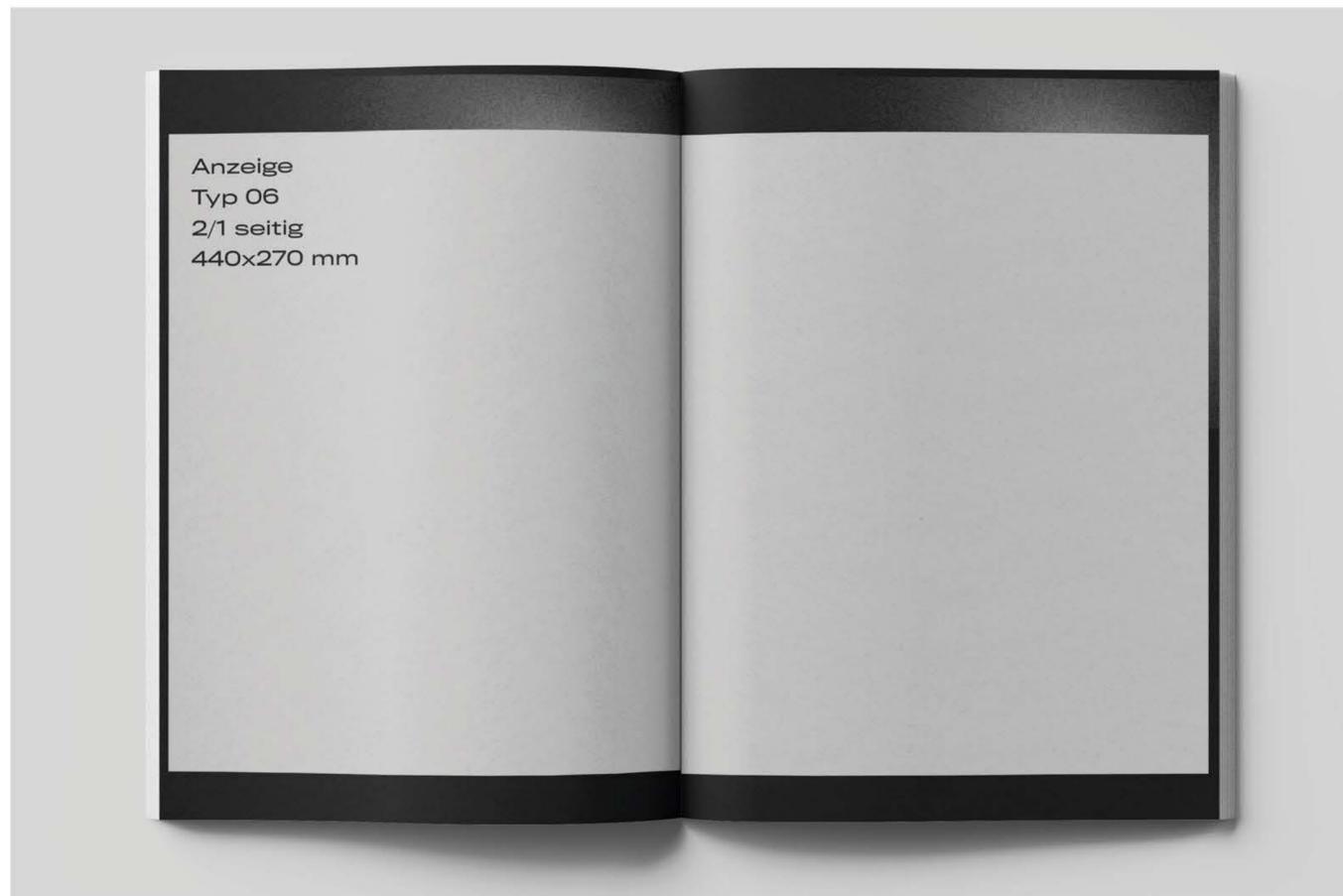
Die 1965 geborene Französin Lisa Azuelos feiert 2008 mit 'LOL - Laughing out Loud' einen Überraschungserfolg, dessen amerikanisches Remake sie selbst inszeniert. 2015 kommt 'Der Vater meines besten Freundes' ins Kino, während sie sich bereits mit ihrem Herzschmerzprojekt Dalida beschäftigt: die Geschichte einer Chanson-Sängerin, wie auch ihre Mutter eine war.

Der gebürtige Franzose Julien Leclercq macht erst-mals 2004 mit dem Kurzfilm Transit auf sich aufmerksam, was ihn in den Folgejahren die Realisierung seines ersten Langfilms Chrysalis ermöglicht. Nach zahlreichen Festivalauftritten und seinem nunmehr vierten Langfilm Braqueurs unterwirft Leclercq seine Rolle als perfekter Genre-Regisseur.

Lev Diaz (\*1988 in Davao, Philippinen) ist bekannt für die Radikalität, Schönheit und aufbegehrende Wut seiner Filme. Sein fünfteiliges, episches Historiendrama 'The Woman Who Left' wurde 2014 in Lozano mit dem Goldenen Leinwand präsentiert. 2017 gehört er zur Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS), die den Oscar vergibt.

Die 1965 geborene Französin Lisa Azuelos feiert 2008 mit 'LOL - Laughing out Loud' einen Überraschungserfolg, dessen amerikanisches Remake sie selbst inszeniert. 2015 kommt 'Der Vater meines besten Freundes' ins Kino, während sie sich bereits mit ihrem Herzschmerzprojekt Dalida beschäftigt: die Geschichte einer Chanson-Sängerin, wie auch ihre Mutter eine war.

# Anzeigenformate





<b>Anzeigenformat</b>	<b>Maße</b>	<b>Regulär</b>	<b>Local Hero Rabatt</b>
2/1 Seite	440 x 270 mm	€ 4.500	€ 4.000
1/1 Seite	205 x 270 mm	€ 2.500	€ 2.000
1/2 Seite Quer	205 x 132 mm	€ 1.800	€ 1.200
1/2 Seite Hoch	99,5 x 270 mm	€ 1.800	€ 1.200
1/4 Seite Quer	205 x 63 mm	€ 1.000	€ 800
1/4 Seite Hoch	99,5 x 132 mm	€ 1.000	€ 800

Anzeigenpreise zzgl. MwSt

---

**Anzeigen- und  
Druckunterlagenschluss:** 01.09.2023

**Erscheinungstermin:** Ende Oktober 2023  
**Auflage:** 32.000 Exemplare

Auslage: In Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen am Rhein und weiteren  
Gemeinden der Rhein-Neckar-Region an öffentlichen Auslagestellen u. a.  
in Kultureinrichtungen, im Einzelhandel und in Restaurants.

---

**Datenvorgaben:**

PDF X:4

4-farbig CMYK, keine Sonderfarben, kein RGB

Format: exakt, ohne Beschnittzugabe

Farbprofil: PSO Uncoated v3 (FOGRA52)

Bildauflösung: min. 300dpi / max. 600dpi